

VGO... Nützlinge

Marienkäfer



Bitte beachten Sie: Idealerweise SOFORT einsetzen – nicht warten. Frisch geliefert und sofort ausgebracht bringt den allerbesten Erfolg. Sollte z. B. weil die Anwendung im Außenbereich stattfinden soll, auf besseres Wetter gewartet werden: Bitte im Kühlschrank zwischen 8 und 12 Grad Celsius lagern (MAXIMAL 2 Tage lagern) – für Feuchtigkeit sorgen! Danach leidet die Qualität der Insekten dann deutlich. Denn dann sind diese praktisch „ausgehungert“ bzw. „verhungert“.

Im Außenbereich dürfen die Insekten nur ausgebracht werden, wenn kein Nachtfrost mehr für die nächsten 1-2 Wochen sicher ist. Nachtfrost würde einen großen Teil der Nützlinge töten. Ideal sind Bodentemperaturen (nicht Lufttemperaturen!) zwischen 8 und 28 Grad Celsius. Für einige Stunden am Tag müssen 12 Grad Celsius erreicht werden damit die Nützlinge „sich wohl fühlen“. Ideal ist die Ausbringung am Abend dann sind diese vor intensiver UV-Strahlung geschützt. Es sind Lebewesen, starke Sonneneinstrahlung bzw. UV-Licht (künstliches Pflanzenlicht!) kann diese schädigen. Gut ist auch die Ausbringung bei bewölktem Himmel oder bei leichtem Regen.

Lieferform: Wir erhalten Lieferungen aus verschiedenen Züchtungen und in verschiedenen Ausführungen. Diese Beschreibungen können deshalb im Einzelfall abweichen – das sollte Sie nicht beunruhigen. Marienkäfer sind ein natürliches Produkt, was sich nicht verlässlich industriell produzieren lässt. Die Qualität und Stadien der Lieferungen unterscheiden sich deshalb, je nach Wetterentwicklung bei der Farm aus der wir beziehen. Die Insekten kommen aus Deutschland, Frankreich und UK, sind aber genetisch immer so dass diese den einheimischen Arten entsprechen. Geliefert werden die Marienkäfer als Eier bzw. Larven. Eine Packung enthält mehrere Folienstücke oder Papierstreifen mit Eigelegen und / oder entwickelte Larven (je nachdem wie lange die Lieferung gebraucht hat – die Entwicklung geht ja weiter...) Die Larven schlüpfen bei 20 °C innerhalb weniger Tage. Sie sind anfangs kleiner als 1 mm. Mögliche Farben sind: Weiß, Hellgrau, Grün und Schwarz – je nachdem womit diese gefüttert wurden und in welchem Stadium diese sich befinden. **ACHTUNG: Oft werden die Panzer aus der Larvenentwicklung (1. oder 2. Häutung) mit toten Larven verwechselt. Die Insekten häuten sich mehrfach – das ist kein Anzeichen das es sich um tote Tiere handelt.**

Ausbringung:

1. Packung erst am Ausbringungsort öffnen.
2. Folienstücke mit Eigelegen vorsichtig entnehmen und diese in die befallenen Pflanzen legen oder mit einer kleinen Klammer an der Folie am Blatt oder Blattstiel fixieren, möglichst nahe an den Blattläusen bzw. den Schädlingen.
3. Ist die Lieferform bereits im Larvenstadium, so sitzen dies üblicherweise in Papierschnipsel oder Buchweizenspelzen. Diese dann auf den Pflanzen in der Nähe der Blattläuse z.B. an den Blattachseln ausbringen damit die Tiere sich Ihre Nahrung suchen.
4. Die Verpackung bitte noch einen Tag am Ort der Ausbringung in den Pflanzen hängen lassen, so können auch die letzten Larven noch auswandern.

Bitte unbedingt beachten: An schattige Stellen ausbringen, damit die Eier vor direkter Sonnenstrahlung geschützt sind. Lagerhinweis: Optimal ist es, wenn die Anwendung noch am Abend des Liefertages erfolgt. Nützlinge sind Lebewesen und können nur kurz gelagert werden.